

Veranstaltungsprogramm am Stand Nr. 49

Dienstag, 23.06.2026

12:30 – 13:15 Uhr **Lackmustest: Chancen und Risiken der Ambulantisierung**

15:45 – 16:15 Uhr **medhochzwei Pflgetalk: Pflegereform vor Weichenstellung – Zukunftssichere Finanzierung und verlässliche Versorgung**

Mittwoch, 24.06.2026

11:15 – 11:45 Uhr **Krankenhauslandschaft im Wandel: Strukturreformen, Marktbereinigung und die Auswirkungen auf Lagebericht und Jahresabschluss**

13:30 – 14:15 Uhr **medhochzwei Krankenhaustalk: Sichern nur Kooperationen die Existenz?**

16:00 – 16:30 Uhr **KI rechtssicher nutzen – das GDNG im Krankenhaus**

Donnerstag, 25.06.2026

11:00 – 11:45 Uhr **Interview mit Prof. Dr. Boris Augurzky und Meet & Greet mit den Autoren des Krankenhaus Rating Report 2026**

**Programm auf dem HSK 2026
im hub27 Berlin**



Dienstag, 23.06.2026

12:30 – 13:15 Uhr

Lackmustest: Chancen und Risiken der Ambulantisierung

David Gräb, Manager Curacon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Philipp Ostwald, Partner Curacon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Die Ambulantisierung hat mit der Ausweitung der Hybrid-DRGs einen Quantensprung vollzogen. Sie zwingt Krankenhäuser, ihr Leistungsangebot neu zu denken. Denn es wandern mehr Fälle als je zuvor aus der stationären in die ambulante Vergütung – oft bei gleichbleibenden Kostenstrukturen.

In unserem Vortrag zeigen wir:

- Welche Abteilungen von den Hybrid-DRGs besonders betroffen sind
- Welche Chancen, Herausforderungen und Risiken für Sie bei der Umsetzung der Ambulantisierung zu beachten sind
- Wie Sie Wirtschaftlichkeit und Förderfähigkeit optimal im Blick behalten



David Gräb



Dr. Philipp Ostwald

CURACON

15:45 – 16:15 Uhr

Pflegereform vor Weichenstellung – Zukunftssichere Finanzierung und verlässliche Versorgung

Elisabeth Fix, Leiterin der Kontaktstelle Politik im Deutschen Caritasverband

Andreas Storm, Vorsitzender des Vorstandes DAK-Gesundheit

Emmi Zeulner, Mitglied des Deutschen Bundestages, Gesundheits- und Krankenpflegerin

Moderation: **Prof. Dr. Thomas Klie**, AGP Sozialforschung

Die Pflegeversicherung steht vor einem grundlegenden Umbau. Ohne eine Strukturreform ist die Pflegeversicherung in ihrem Bestand gefährdet. Bietet die vom BMG vorgelegte Reform die Basis für die Zukunft der Pflegeversicherung?

Wurden Analysen und Vorschläge aus dem DAK-Pflegereport 2026 aufgegriffen? Diskutiert werden Fragen nach gerechter Finanzierung, klugen Leistungsstrukturen und der besseren Verzahnung zwischen ambulanten, stationären und kommunalen Angeboten. Eine Reform, die Solidarität stärkt und Versorgung wirksam steuert, wird zur zentralen Herausforderung der kommenden Jahre.



Elisabeth Fix



Prof. Dr. Thomas Klie



Andreas Storm



Emmi Zeulner

Mittwoch, 24.06.2026

11:15 – 11:45 Uhr

**Krankenhauslandschaft im Wandel:
Strukturreformen, Marktbereinigung und die Auswirkungen auf Lagebericht und Jahresabschluss**

Marco Sander, Partner, Niederlassungsleiter, Leiter Ressort Krankenhaus und Reha
Curacon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Niels Wantia, Leiter Research Curacon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Die Strukturreformen führen zu einem deutlichen Wandel in der Krankenhauslandschaft. Versorgungsangebote, Trägerstrukturen und wirtschaftliche Perspektiven verändern sich grundlegend. Wir zeigen Ihnen anhand des aktuellen Curacon-Branchenreports mit ersten Ergebnissen aus dem Datenpool 2025 die Entwicklungen und Perspektiven auf und stellen Ihnen dar, was Sie – auch für den Jahresabschluss und Lagebericht – im Blick haben müssen.



Marco Sander



Niels Wantia

13:30 – 14:15 Uhr

medhochzwei Krankenhaustalk:

Sichern nur Kooperationen die Existenz?

Angefragt: **Jessica Koch**, Klinikleiterin Klinikum Traunstein

Roland Engehausen, Geschäftsführer der Bayerischen Krankenhausgesellschaft

Prof. Dr. Bernd Halbe, Fachanwalt für Medizinrecht, Kanzlei Dr. Halbe
Rechtsanwälte

Prof. Dr. Sandro Krieg, Neurochirurg, Ärztlicher Direktor der Neurochirurgischen
Klinik des Universitätsklinikum Heidelberg

Prof. Dr. Philipp Walther, Studiengangsleiter Management im Gesundheitswesen,
Hochschule Fresenius

Moderation: **Sven C. Preusker**, Redakteur der Zeitschrift KTM: Krankenhaus Technik
+ Management

Viele Krankenhäuser sehen sich durch die Auswirkungen der aktuellen Gesundheitspolitik in ihrer Existenz gefährdet. Ein Weg aus dieser existentiellen Krise ist die verstärkte Zusammenarbeit zwischen und innerhalb der Sektoren. Zum Beispiel kann die Zusammenarbeit zwischen kleineren Krankenhäusern und großen Partnern helfen, einerseits die Versorgung in der Fläche zu sichern und andererseits Zugang zu guter Versorgung auch in bevölkerungsärmeren Regionen zu ermöglichen. Auch die Bewegung hin zu einem Versorgungsmodell, bei dem die digitale Versorgung am Anfang der Patientenreise steht, könnte dringend benötigte Entlastung einerseits und Effizienzsteigerung andererseits bringen. Wir diskutieren, wie solche Kooperationen und neuen Ansätze in der Praxis aussehen, welche Kompetenzen bei den Beteiligten erforderlich sind und was die Zukunft bringt.



Jessica Koch



Roland Engehausen



Prof. Dr. Bernd Halbe



Prof. Dr. Sandro Krieg



Sven C. Preusker



Prof. Dr. Philipp Walther

16:00 – 16:30 Uhr

KI rechtssicher nutzen – das GDNG im Krankenhaus

David Große-Dütting, Senior Manager Curacon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Das Gesundheitsdatennutzungsgesetz (GDNG) bietet seit 2024 neue rechtliche Möglichkeiten zur Nutzung von KI im Krankenhaus. Es wird aufgezeigt, auf welcher rechtlichen Grundlage Patient:innendaten für KI-Anwendungen verarbeitet werden dürfen und welche Rolle Einwilligung und gesetzliche Erlaubnistatbestände spielen. Zudem werden typische KI-Anwendungsfälle praxisnah erläutert, um eine rechtssichere Nutzung von KI in der Patientenversorgung zu ermöglichen.



David Große-Dütting

In Raum Beta 3

11:00 – 12:00 Uhr

Buchvorstellung und Diskussion zur Neuerscheinung „Der Luxus schlechter Führung – Wie Sie Krankenhauskultur zum Wettbewerbsvorteil machen“

Philipp Andresen, Organisationspsychologe TU Braunschweig, Gründer Institut für Unternehmensgesundheit

Dr. Benedict Carstensen, promovierter Internist, Führungsexperte und Unternehmer, Gründer Treatfair

Peter Herzau, Diplom-Psychologe, Inhaber Peter Herzau Consulting, Experte für New Work und Agile Arbeitsformen

Prof. em. Dr. Günther Jonitz, Jonitz Consulting

Sabrina Rossius, Gründerin und Geschäftsführerin Pflegezert GmbH

Moderation: **Prof. Dr. Heinz Lohmann**, Gesundheitsunternehmer



Philipp Andresen



Dr. Benedict Carstensen

 medhochzwei



Andresen/Carstensen

Der Luxus schlechter Führung Wie Sie Krankenhauskultur zum Wirtschaftsvorteil machen

Softcover. 258 Seiten.

€ 69,00. ISBN 978-3-98800-124-5

Führung und Kultur sind das größte ungenutzte Potenzial in unseren Krankenhäusern!

„Der Luxus schlechter Führung“ zeigt, warum eine zukunftsfähige Führungskultur im Krankenhaus heute zum entscheidenden Erfolgsfaktor wird, wie Führungskräfte wirksam entwickelt werden können und wie ein strategisch gestalteter Kulturwandel gelingen kann.

Donnerstag, 25.06.2026

11:00 – 11:45 Uhr

**Interview mit Prof. Dr. Boris Augurzky und Meet & Greet
mit den Autoren des Krankenhaus Rating Report**

Prof. Dr. Boris Augurzky, Geschäftsführer der hcb GmbH, Vorstandsvorsitzender der Rhön Stiftung und gesundheitspolitischer Sprecher am RWI



Prof. Dr. Boris Augurzky

 medhochzwei



Augurzky/Krolop/Monsees/
Bergschneider/Pilny/Schmidt

Krankenhaus Rating Report 2026
Flucht nach vorne

Softcover inkl. eBook. Ca. 220 Seiten.
€ 369,00. ISBN 978-3-98800-213-6

Der Krankenhaus Rating Report 2026 stellt die aktuelle wirtschaftliche Lage der Krankenhäuser dar und schreibt diese bis 2035 fort. Er berücksichtigt dabei kurzfristig wirkende Maßnahmen sowie mittel- und langfristige Effekte und Trends.

Zudem untersucht er in Sonderanalysen die oftmals kritische Situation der kommunalen Finanzen. Denn Kommunen in finanzieller Schieflage haben künftig weniger Spielraum, um ihre Kliniken in wirtschaftlich schwieriger Lage zu stützen. Der Report identifiziert finanziell bedrohte Kommunen. Außerdem geht der Report auf mögliche Folgen einer insolvenzbasierter Marktbereinigung auf die Versorgungslandschaft sowie die möglichen Folgen der GOÄ-Reform für die Krankenhäuser ein.